

Veranstalter

Die vom Land Schleswig-Holstein geförderte Netzwerkagentur windcomm schleswig-holstein ist das Clustermanagement Windenergie für Deutschlands nördlichstes Bundesland. Seit 2004 begleitet windcomm Unternehmen, die in den Windenergie-Markt einsteigen oder sich mit den regionalen Firmen vernetzen möchten. Die Leistungen von windcomm umfassen sowohl Standortinformationen für Ansiedlungs- und Erweiterungsvorhaben als auch Unternehmenskontakte für den Vertrieb und Kooperationen. Außerdem entwickelt windcomm Standortmarketingkonzepte und greift aktuelle Branchenthemen wie die Etablierung der Offshore-Windenergie, die Verbreitung des Bürgerwindpark-Konzeptes und eines effektiven Repowerings auf. Die Angebote werden durch Events, Messestände und Fachpublikationen ergänzt.

Unterstützt wird die Arbeit von windcomm durch ein enges Netzwerk von Kooperationspartnern und Unternehmen. Zu ihnen zählen insbesondere die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland als Projektträger, die Investitionsbank Schleswig-Holstein und die Wirtschaftsförderungen der Kreise Dithmarschen und Steinburg, Rendsburg-Eckernförde und der Landeshauptstadt Kiel. Seit März 2010 organisieren sich die Partnerunternehmen von windcomm außerdem im windcomm schleswig-holstein e. V., dem zentralen Vertretungsorgan der schleswig-holsteinischen Windindustrie. Ziele sind die Umsetzung wichtiger Projekte mit der Landesregierung und die Sicherstellung kurzer Wege zwischen den Unternehmen.

Registrierung

Nähere Informationen zur Registrierung sowie ergänzende Veranstaltungsinformationen finden Sie auf unserer Homepage www.windcomm.de

Mitglieder des windcomm schleswig-holstein e. V. können kostenlos an windcommunity treffen und windcomm werkstätten teilnehmen. Zudem bekommen sie vergünstigten Zutritt zu unseren Konferenzen.

Kontakt

windcomm schleswig-holstein
Schloßstraße 7
25813 Husum | Germany
Tel.: +49 4841 66 85-0
Fax: +49 4841 66 85-16
E-mail: info@windcomm.de
Internet: www.windcomm.de

Verantwortlich:



Kooperationspartner:

egeb: Wirtschaftsförderung.



KiWi GmbH



Wirtschaftsförderungsgesellschaft
des Kreises Rendsburg - Eckernförde

Gefördert durch:



Landesregierung
Schleswig-Holstein



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft

windcomm events

Veranstaltungskalender 2011



windcommunity treffen

Parlamentarischer Abend

windcommunity goes Kiel

Datum: 30. Juni 2011

Ort: Landeshaus, Kiel

Der Anteil der Windeignungsgebiete auf dem Festland soll in Schleswig-Holstein auf 1,5 Prozent der Landesfläche steigen. Außerdem positioniert sich das Land mit seinen Hafenstandorten und Unternehmen für die Windkraftnutzung auf dem Meer. Dazu muss sowohl der Netzausbau vorangetrieben als auch die Speicherung von Windstrom sichergestellt werden. Im Rahmen der Veranstaltung sollen diese Herausforderungen mit politischen Entscheidungsträgern diskutiert werden.

Zielgruppen der Veranstaltung sind Vertreter der gesamten Windbranche und der Zulieferindustrie sowie politische Entscheidungsträger und Behördenvertreter.

10. windcommunity treffen

Megatrends in der Windbranche

Datum: 25. Oktober 2011

Ort: NordseeCongressCentrum, Husum

Bereits zum zehnten Mal wird am 25. Oktober in Husum die Pause zum Programm. Neben einer Podiumsdiskussion zum Thema Zukunftstrends in der Windindustrie mit ausgewählten Topmanagern der Branche werden künstlerische Aufarbeitungen zum Thema Windkraftnutzung präsentiert. In diesem Zusammenhang bietet das 10. windcommunity treffen in Husum in gewohnter Weise die besten Voraussetzungen, persönliche Kontakte zu pflegen und auszubauen.

Zielgruppen der Veranstaltung sind Vertreter der gesamten Windbranche und der Zulieferindustrie sowie politische Entscheidungsträger und Behördenvertreter.

windcomm werkstätten

15. windcomm werkstatt

Kleinwindkraftnutzung in SH

Datum: 09. Mai 2011

Ort: mariCUBE, Büsum

Immer mehr Hersteller und Anbieter von Kleinwindkraftanlagen drängen auf den Markt. Bei den Konsumenten werden kleine Windkraftanlagen bis zu 30 kW immer beliebter. Viele Bereiche sind jedoch nicht einheitlich gesetzlich geregelt oder für den Investor unklar. Dazu gehören aktuelle Problematiken wie die Baugenehmigungspflichten, die Vergütungsregelungen sowie der mögliche Netzanschluss. Die Veranstaltung knüpft hier an und beleuchtet die aktuelle Genehmigungspraxis sowie technischen Entwicklungen der Kleinwindkraftnutzung in Schleswig-Holstein.

Zielgruppen der Veranstaltung sind Architekten, Planungsbüros, Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen, Hersteller und Anbieter von Kleinwindkraftanlagen sowie Genehmigungsbehörden und Kommunalvertreter.



Konferenzen

windWERT 2011

Onshore-Windkraft Konferenz

Datum: 30. August 2011

Ort: Haus der Wirtschaft, Kiel

Der Ausbau der Onshore-Windkraftnutzung in Schleswig-Holstein wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Derzeit sind ca. 0,8 Prozent der Landesfläche als Windeignungsgebiete ausgewiesen. Zukünftig werden es 1,5 Prozent sein. Hinzu kommt das Repowering von alten Anlagen. Mit der Errichtung der Anlagen gehen vielschichtige Fragen der Finanzierung und Versicherung von Onshore-Windparks einher. Die Konferenz wird beide Themenbereiche aufgreifen. Ein Schwerpunkt der gewählten Inhalte stellt die Projektfinanzierung mit vollständiger oder anteiliger Bürgerbeteiligung in sogenannten Bürgerwindparks dar.

Zielgruppen der Veranstaltung sind Projektplaner, Finanzierungs- und Versicherungsanbieter, Windkraftanlagenhersteller und Kommunalvertreter.

OBMC 2011

Offshore Business Meetings & Conference

Datum: 7. & 8. November 2011

Ort: NordseeCongressCentrum, Husum

Bis 2015 werden sieben genehmigte Offshore-Windparks im Helgoland- und Sylt-Cluster errichtet. Mehr als sieben Milliarden Euro werden investiert. Viele Fragen stehen offen: die Ausgestaltung des Installations- und Servicekonzepts, die Entwicklung ausreichender Sicherheitsmaßnahmen oder die zukünftige Deckung des hohen Bedarfs an Fachkräften. Schwerpunkte der Veranstaltung bilden daher innovative Produkte, Dienstleistungen sowie Praxisberichte internationaler Offshore-Projekte.

Zielgruppen sind Bildungsanbieter, Schiffbauer, Hafenbetreiber, Projektplaner, Logistiker, Finanzierungs- und Versicherungsanbieter, Windkraftanlagenhersteller und Betreiber sowie F&E-Institutionen.